BRENNBERG

Brennberg. Bücherei: Heute, Donnerstag, von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Brennberg. SSV-Kickboxer: Heute, Donnerstag, Training von 19.30 bis 21 Uhr für Erwachsene und Jugend in der Turnhalle.

„Cabaret"-Vorstellung

Brennberg. Edith Kugler organisiert für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder einen Besuch im Regensburger Stadttheater. Karten wurden reserviert am Freitag, 11. Mai, für das Musical „Cabaret". Anmeldung sind ab sofort bis Ende Februar unter Tel. 09484/226 möglich.

Jagdversammlung

Frankenberg. Die Jagdgenossenschaft Frankenberg hält ihre Versammlung mit Jagdessen am Samstag, 3. März, 19 Uhr im Gasthaus Wagner nach Brennberg. Auf der Tagesordnung stehen folgenden Themen: Kurzbericht des Jagdvorstehers und Totengedenken, Bericht des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Verwendung des Jagdpachtschillings und Abstimmungen über Grenzverlauf zu Bruckbach. Selbstverständlich können wieder Wünsche und Anträge geäußert werden. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Zum Jagdessen sind alle Jagdgenossen mit Angehörigen eingeladen.

Kindergarten-Anmeldung

Brennberg. Der Anmeldetermin für die Kinderbetreuung ab September 2018 oder jene Kinder, die im Laufe des Betreuungsjahres 2018/19 den Kindergarten oder die Kinderkrippe St. Raphael besuchen wollen, ist am Montag, 5. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr im Kindergarten.

Besinnungstag der Senioren

Brennberg/Altenthann. Am Mittwoch, 21. März, findet ab 13.30 im Pfarrheim in Altenthann der Besinnungstag der Senioren der Pfarreiengemeinschaft statt. Das Thema lautet „So ist Versöhnung" mit Pastoralreferentin Heidi Braun vom Bischöflichen Ordinariat Regensburg.

Wie Bienen die Welt wahrnehmen

Falkenstein. Der Bienenzuchtverein Falkenstein lädt seine Mitglieder zu einem Vortrag am Freitag, 2. März, um 18.15 Uhr in die Stadthalle Roding, Chamer Steig 1 ein. Professor Dr. Dr. Randolf Menzel hält einen Vortrag zum Thema: „Wie Bienen die Welt wahrnehmen, wie sie lernen und was das mit ihrer Intelligenz zu tun hat." Wenige Menschen kennen sich mit Bienen so gut aus wie Menzel. Dabei hat er einen anderen Zugang zu ihnen als Insektenkundler. Randolf Menzel ist Neurobiologe. Seit Jahrzehnten experimentiert er mit Bienen. Sie dienen ihm als Modellorganismus. Er wird auch die meistverkauften Pestizide weltweit ansprechen und dabei auch das Glyphosat.

Rudolf Laußer †

Falkenstein. Am Sonntag, 11. Februar, ist Herr Rudolf Laußer im Alter von 79 Jahren gestorben. Ein Sterberosenkranz wird heute, Donnerstag, um 18.30 Uhr, und am Samstag, 24. Februar um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Falkenstein gebetet. Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung schließt sich um 10 Uhr an. Den trauernden Angehörigen gilt die aufrichtige Anteilnahme.

Zustand der Straßen schlechter als erwartet

Markrat verbessert rechtliche Position von Bambini-Gruppen zweier Feuerwehren

Falkenstein. Bei der Marktratssitzung am Dienstag teilte Bürgermeisterin Heike Fries kurz die Ergebnisse einer Besichtungstour durch die Gemeinde mit: Der Zustand der Straßen ist schlechter als erwartet. Die im Haushalt für die Sanierung ausgewiesenen Mittel werden nicht ausreichen. Man müsse nach und nach vorgehen. Es solle allerdings zum frühest möglichen Zeitpunkt begonnen werden. Eine Prioritätenliste sei vorhanden. Weitere Themen waren zum Beispiel die Zustimmung zur Bildung von Kinder- und Jugendfeuerwehren im Gemeindebereich, die einstimmig erfolgte und die Beratung über die Anhebung der Essenspreise an der Schule Falkenstein.

Seit Jahren betreibt der Markt Falkenstein eine Mittagsspeisung für Schüler und Kindergartenkinder aus Falkenstein. Für das Schuljahr 2016/17 wurde eine Kostenunterdeckung von 28758 Euro verzeichnet. Nach der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird sich der Marktgemeinderat erneut mit einer Anhebung der Essenspreise befassen. Foto: Archiv Soller

Zunächst standen Bauanträge auf der Tagesordnung. Die Automatenbetriebe GmbH Fair Play beantragte die Nutzungsänderung einer Verkaufsfläche in einer Spielothek und die Errichtung einer Lärmschutzwand in Falkenstein, Birnerstraße 1. Joachim Eberl machte darauf aufmerksam, dass der Antrag eine Wiederbelebung der Nutzungsänderung für den Spielothekbetrieb beinhalte, was vom Marktgemeinderat bereits entschieden worden sei und man sich nur mit der Errichtung der Lärmschutzwand befassen solle. Das Gremium war auch dieser Auffassung und beschloss dessen Errichtung ohne Gegenstimme, wobei Josef Paulus, der mit dem Antragsteller verwandt ist, an der Abstimmung nicht teilnahm beziehungsweise sich enthielt. Einstimmig erfolgte die Genehmigung der Errichtung eines Geräteschuppens in Au, den Antrag hatte Johann Zimmermann gestellt.

Es gibt bereits zwei Feuerwehr-Bambini-Gruppen in Falkenstein und Arrach. Heike Fries machte auf ein neues Gesetz aufmerksam. Demnach ist für die Bildung einer solchen Kindergruppe eine Zustimmung nötig, wenn es sich um eine gemeindliche Einrichtung, wie bei den Feuerwehren im eigentlichen Sinn handle. Der Marktrat stimmte einhellig dafür, was zur Folge hat, dass für alle Bambini ein Versicherungsschutz besteht.

Entscheidung vertagt

Die Entscheidung über die Anhebung der Essenspreise für Kindergartenkinder und Mädchen und Buben an der Schule Falkenstein wurde vertagt. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird sich bei seiner nächsten Sitzung am 27. März nochmals mit diesem Themenbereich befassen, der dann den Marktrat wieder beschäftigen wird. Heike Fries bezifferte die Gesamtkosten für die Mittagsspeisung für Schüler und Kindergartenkinder aus Falkenstein und Wiesenfelden im Schuljahr 2016/17 auf 66649 Euro. Dem stehen Nettoeinnahmen von 37891 Euro gegenüber, sodass eine Kostenunterdeckung von 28758 Euro besteht. Demnach ergibt sich eine Gemeinde-Subvention von 1,74 Euro pro Essen. Folgende Essenspreise gelten seit September 2012: Kindergartenkinder und Grundschüler 2,50 Euro, Mittelschüler und andere Schüler drei Euro und Erwachsene 3,50 Euro. Von den insgesamt 16482 berechneten Essenportionen entfallen allein 5270 Essen auf den „Abnehmer Wiesenfelden" (Schule und Kindergarten). Von der Gemeinde Wiesenfelden wird für deren Kinder seit September des vergangenen Jahres generell ein Essenspreis von 3,50 eingefordert. Joachim Eberl macht auf das relativ hohe Defizit, welches durch die Kinder und Schüler aus Wiesenfelden aufmerksam, das immer noch besteht. Manuela Schambeck erinnerte daran, dass man über die Beteiligung der Wiesenfeldener froh gewesen sei und eine nochmalige Erhöhung für diese Personengruppe ein Abspringen der Wiesenfeldener zur Folge haben könnte. Das würde zu einer Verringerung des Personals in Falkenstein führen. Heike Fries plädierte für ein Gesamtpaket mit Wiesenfelden mit dem Ziel der Kostendeckung. Angesprochen wurde auch, dass Kindergartenkinder relativ kleine Portionen verzehren, was in die Preisgestaltung miteinbezogen werden könnte.

Offene Fragen beantwortet

Beim letzten Tagesordungspunkt Sonstiges ging die Bürgermeisterin auf Fragen ein, die sich unter anderem dadurch ergeben hatten, dass sie bei der letzten Marktratssitzung nicht anwesend sein konnte. Bei der Ortsabrundung Woppmannszell handle es sich um ein laufendes Verfahren, das bis zum 22. Februar dauere. Am morgigen Freitag wisse man mehr und könne dies dem Antragsteller mitteilen.

Es habe, so die Bürgermeisterin, bei der Eröffnung des Christkindlmarktes Probleme gegeben. Heike Fries plädierte für die Beibehaltung des Standorts. Dass das Christkind bei der Eröffnung keine Stimme gehabt habe, hänge mit der nicht funktionierenden Technik zusammen. Diese sei aber bei einer Probe am Nachmittag intakt gewesen. Bei der Abschlussbesprechung sei allgemein die Auffassung vertreten worden, dass der Verlauf des Christkindlmarktes ansonsten sehr schön gewesen sei. Heuer werde die Veranstaltung zum 25. Mal durchgeführt und man könne dies zum Anlass nehmen, über eine besondere Gestaltung nachzudenken.

Über einen anderen Termin für den Exaudimarkt und über einen anderen Namen könne man reden. Das Exaudimarkt-Team treffe sich am 22. März.

Im Bereich des Feuerwehrwesens, so Heike Fries, spiele die Bedarfsplanung eine wichtige Rolle. Ein großes Thema seien die Schutzanzüge. Hierfür seien im Haushalt zu wenige Mittel ausgewiesen.

Ab sofort gebe es ein Unternehmerfrühstück, das erstmals am 6. März im Gasthof Zur Post abgehalten wird. Teilnehmen können auch Gewerbetreibende. -sol-

MARKT FALKENSTEIN

Falkenstein. TSV-Nordic Walking: Heute, Donnerstag, 14 Uhr, Treffen beim Pfarrer-Heigl-Gedenkstein.

Falkenstein. Pfarrei: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Abendmesse.

Falkenstein. Erstkommunionkinder: Heute, Donnerstag, 16 Uhr, Treffen in der Pfarrkirche; Sonntag, 4.3., beim Gottesdienst, Vorstellung der Kommunionkinder.

Falkenstein. Feuerwehrjugend: Heute, Donnerstag 19 Uhr, Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Gerätehauses.

Falkenstein. TSV-Judo: Heute, Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr, Training für die Jugend; 19.30 bis 21 Uhr für Erwachsene in der Volksschulturnhalle.

Marienstein. Jagdgenossen: Sonntag, 4.3., 12 Uhr, Jagdessen im Gasthaus Eder, für alle Mitglieder.

Marienstein. Schäferhundeverein: Heute, Donnerstag, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz.

Arrach. Pfarrei: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Eucharistiefeier, anschließend Bibelgespräch im Pfarrsaal.

Eckerzell. „Gaisbachtaler": Freitag, 23.2., Beteiligung am Preiswatten der DJK Arrach, ab 19.30 Uhr König- und Wanderpokalschießen, und musikalischer Schießabend im Schützenheim Arrach.

Pfarrgemeinderatswahl

Falkenstein. An diesem Wochenende finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Zu folgenden Zeiten besteht die Möglichkeit, die Stimme abzugeben:

Falkenstein: Samstag, 16.30 bis 18.30 Uhr; Sonntag, 9.15 bis 12 Uhr im Pfarrheim; Marienstein: Sonntag, 8 bis 10 Uhr im Gemeinschaftshaus St. Georg; Gfäll: Sonntag, 9.30 bis 10.30 Uhr im Gasthaus Kulzer.

Wahlberechtigt sind sämtliche e Katholiken der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrgemeinde haben sowie sich nicht durch formalen Akt von der katholischen Kirche getrennt haben.

Die Kandidaten: Christoph Aumüller, 28 Jahre, Entwicklungsingenieur, Falkenstein; Edeltraud Bräu, 59 Jahre, Mesnerin, Marienstein; Maria Katharina Brosch, 53 Jahre, Falkenstein; Annemarie Dengler, 51 Jahre, Hausfrau, Willmannsried; Armin Eigenstetter, 34 Jahre, Software-Entwickler, Falkenstein; André Hecht, 22 Jahre, Werkzeugmechaniker, Falkenstein; Barbara Hintermeier, 54 Jahre, Steuerfachgehilfin, Falkenstein; Renate Penzkofer, 48 Jahre, Betreuungskraft, Völling; Holger Radetzky, 46 Jahre, Bankbetriebswirt, Gfäll; Andrea Schmidbauer, 42 Jahre, Phsiotherapeutin, Falkenstein; David Smietanski, 31 Jahre, Ingenieur, Falkenstein.

Resultate der Schützen

Arrach. Beim Schießabend am Montag im Schützenheim der Gaisbachtaler Schützen gab es gute Ergebnisse. Es waren 17 Schützen am Stand. In der Schützenklasse KK Gewehr erreichten Markus Hecht 179, Alois Schuhmann 178, Jakob Aschenbrenner 167, Hermann Hecht 147 Ringe; Damenklasse KK Gewehr erzielte Sieglinde Wagner 165 Ringe; Seniorenklasse KK Gewehr Josef Reichinger 185, Max Wagner 181 Ringe. Schützenklasse Pistole KK – Revolver: Markus Groß 92, Florian Reichinger 89, Michael Janker 88, Robert Aumer 84 und Rainer Kosowski 67 Ringe; Schützenklasse GK-Pistole/Revolver Michael Janker 85 Ringe und Schützenklasse Gewehr 357 mag.: Alois Schuhmann 93, Robert Aumer 83 Ringe. Der nächste Schießabend ist am Montag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Schützenheim Arrach, Standaufsicht Peter Inhofer und Tobias Weiss.

KAB fährt nach Pilsen

Falkenstein. Der KAB-Kreisverband lädt für Samstag, 21. April, zu einer Tagesfahrt nach Pilsen ein. Die Abfahrt ist um 7 Uhr in Rötz beim Fürstenkastenparkplatz. Bei genügender Beteiligung wird auch über Cham gefahren. Besichtigt wird die Brauerei Pilsner Urquell. Das Mittagessen wird im „U Salzmannu" eingenommen. Nachmittags wird zu Fuß die Stadt besichtigt. Nach einer Kaffeepause auf dem Stadtplatz wird um 17.30 Uhr wieder zurückgefahren. Die Teilnahmegebühr beträgt inclusive Fahrt, Essen und Führung 25 Euro Person. Anmeldungen bei Brigitte Wagner, Telefon 09971/31545.

RETTENBACH

Rettenbach. OGV: Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Stammtisch, Thema „pro und contra Winter- und Sommerschnitt von Gehölzen", beim Jagawirt in Aumbach, alle Interessenten willkommen.

Rettenbach. Kommunionkinder: Heute, Donnerstag, 16.30 Uhr, Treffen mit Pater Jaison in Pfarrkirche.

Rettenbach. „Schwarze Brüder": Singstunde am morgigen Freitag um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Alten Wirt".

Winterwanderung

Rettenbach. Am Sonntag, 25. Februar, findet die Winterwanderung der Wandergemeinschaft Haag statt. Treffen zum Abmarsch ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz am Ortseingang in Postfelden. Nach der knapp zweistündigen Rundwanderung über Ruderszell, Tannerl und Rettenbach besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Festes Schuhwerk ist erforderlich.